

27 Zwischennutzung wird NORMAL

[Fragenkette1-PCS-QR.jpg](#)

[Fragenkette2-seite2.jpg](#)

Für alle Inhalte, Darstellungen und Bilder gilt für dieses
Projekt die

Creative Commons Urheberrechtslizenzen CC BY-NC-SA

Namensnennung: Barbara Rößner, Martina Dorsch, Ariadna Perez Gomez, Regina Barthels

[image-1637858146370.jpg](#)

Die Vision, Inspiration, ... erstes Team Treffen im ZAM

5.11.2021

Projektziel ["Wenn das Projekt durchgeführt ist, soll folgendes erreicht sein"]

Andere Gruppen oder wir könnten aufgrund unserer Vorarbeit eine Gelegenheit zur nicht kommerziellen Zwischennutzung mit gutem Gefühl für alle Beteiligten ergreifen und sofort loslegen.

Eventuell ist das Wissen um die positiven Effekte von kreativer Zwischennutzung und deren Akzeptanz unter Raumeigner*innen in Erlangen gewachsen.

Grober Zeitplan

Konzept steht	Team an Bord	Umsetzung Start	Erste aussagekräftige (Zwischen-) Ergebnisse	Umsetzung abgeschlossen (Ziel)	Zeitraum für Dokumentation, Abrechnung
E.01.22	M.03.22	M.01.22	E.06.22	M.10.22	X.YY.23

als Grobkonzept, noch zu überarbeitende Mindmap, s.u.	<i>jetzt bereits mit im Team: Ariadna Perez-Gomez, Martina Dorsch, Regina Barthel.</i> <i>Weitere 3-5, Unterstützer*innen mit Lust an Orga. und Knowhow zu ZWN werden gesucht</i>	14-tägige Treffen, Welche Fragen zur Orga. einer ZWN sind für uns wichtig und wer kann uns diese Fragen beantworten? z.B.: M. Trunk Raumkompass N, B. Hoge Projekt Leerstands atlas, C. Heuer Stadtplanung ER, ...	Präsentation aus Workshop mit Baltasar Cevc, (angefragt): welche Orga.-Fragen sind auch für andere Gruppen mit ähnlichen Anliegen gültig? Plakat o.ä.	- wir können Orga.-Strukturen sichtbar machen und unser Wissen teilen - wir wären bereit für die nächste ZWN und alle Beteiligten könnten sich bei einer solchen gut fühlen - Möglichkeiten von Förderung und Sponsoring für ZWN wären einfach abrufbar - ZWN ist in der Stadt durch Beispiel(e) ein Stück normaler geworden	
---	---	---	---	--	--

Gewünschte Ressourcen [Zuschüsse und Materialien / Raum / Werkzeuge / Know-how]

(Material)kosten bzw Material	Raum	Werkzeuge	Know-how
Grobkonzept, Moderation und Material (Karten, Stifte, Flipchartpapier) min. 250 €	für regelmäßige Treffen in kleiner Runde (3-8 Pers.) ca. 14 tägig	Whiteboard/Flipchart o.ä.	zu rechtl., finanziellen und versicherungstechn. Fragen
Visualisierung und Druckkosten (Plakate, evtl. Flyer, ...) min. 250 €	für Workshop, Präsentation, Austausch n. Vereinbg.	"Zoom" Bildschirm und Account, evtl. Versammlungstech.	"Paten" für Kontakte und Vertrauensbildung
Honorare (Beratung, Externe) ca. 500 €		A4 - Drucker	
Fahrtkosten für 1-2 Reisen ca. 200 €			

Aufwandsentschädigungen für Recherche, Orgateam und Dokumentation min. 500-800 €			
TOTAL EUR 2.000			

Die Projektbeschreibung [letzter Stand]

Wir haben mit „60 Tage Art in Action“ und „120 Tage Art in Action“, also den Zwischennutzungen für Künstler*innen und kreative Macher*innen im Gemeindehaus Bayreuther Straße 11 (Studio-B11) und im alten Landratsamt ERH (B11imLA) sowie dem Studio-B11 Adventskalender Erfahrungen gesammelt

- was niederschwellig offene künstlerische Zwischennutzungen brauchen,
- dass wenn Räume dafür tatsächlich niedrigschwellig zur Verfügung gestellt sind, sich Nutzer*innen und Ideen fast von selbst finden
- und von diesen Zwischennutzungen eine lebendige Strahlkraft ausgeht, die die Menschen vor Ort abholt und zum Mitmachen einlädt.

Diese Erfahrungen würden wir gerne teilen, weil wir in den eher kurzen Zwischennutzungen die Chance sehen, flexibel kleine lebendige Bausteine oder besser Erste-Hilfe-Pflaster für wechselnde Stadtwunden

bieten zu können - wenn sich die Idee der „Wanderwerkstatt“ erst etabliert hat - sogar flexibel und schnell.

Wir brauchen Mitstreiter*innen und Unterstützer*innen, den Weg zu genau diesen Räumen zu finden und zu ebnen,

- indem wir schauen, wie haben sich andere organisiert, um Risiko und Kosten für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten,
- durch Suchen und Bieten von vielfältigen Kontakten, die helfen die Schwellen bei denjenigen abzubauen, die genau diese Räume für eine gewisse Zeit übrighaben, z.B. weil sie sich gerade in einer Umplanungsphase o.Ä. befinden oder neue Nutzungen suchen.

Im ZAM sehen wir für uns den Ort zum Planen, zum Austausch, zum Probieren, um zwischen den Zwischennutzungen zusammenzukommen.

Ein Kostenrahmen für diesen Aufbauprozess lässt sich noch schwer benennen, da dieser stark von Entwicklungsdichte und der künftig zur Verfügung stehenden Teamkräfte abhängt, mögliche Kostenfaktoren könnten, ohne die genauen Förderbedingungen zu kennen, aus unserer Sicht z.B. sein:

- Aufwandsentschädigungen bei Recherchearbeit wie Anreise, Vortrag u.ä.
- Material- und Druckkosten für Flyer, Plakate, Dokumentation u.ä.
- Eingekaufte Leistungen, Beratungen, Nutzungsgebühren u.ä.

- Aufwandsentschädigung für Team und Außenwirkung
verwaltende und steuernde Aufgaben, Visualisierungen u.ä.
- Was kosten Träume, schwer zu sagen.

Unser Traum: künstlerisch/kreative Zwischennutzung wird NORMAL und noch visionärer, es gibt Pluspunkte auf dem Ökokonto, wenn Raumbesitzer*innen kreativ Zwischennutzen statt Leerstehen lassen!

Bilder, Zeichnungen [zur Verdeutlichung der Projektidee]

Telefonnotiz - Gespräch Barbara mit Hanna Latuske vom PCS Team ER als Grundlage zur noch auszuarbeitenden Projektidee - was ist innerhalb des PCS Projekts umsetzbar?

[image-1637858851210.jpg](#)

LOGBUCH

09.08.2022

Rückmeldungen



... wertvoll motivierende und nachdenklich machende Kommentare. Wir sind sehr froh, dass wir die Möglichkeit zur Präsentation genutzt haben. Jetzt müssen wir herausfinden, wie wir weitermachen wollen, wie weit wir bis zum nächsten Etappenziel kommen wollen und wie wir dahin gelangen.

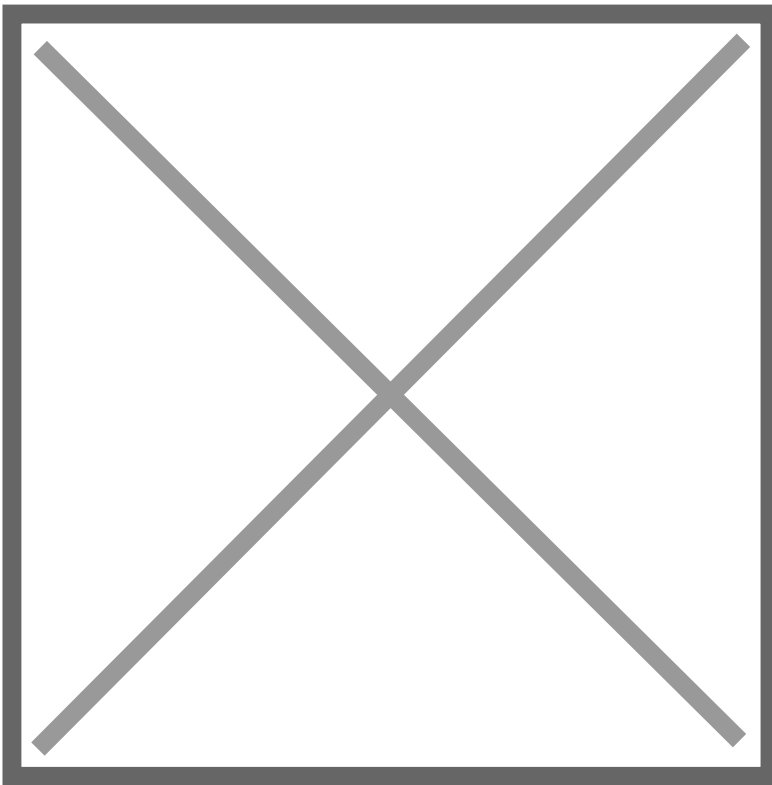
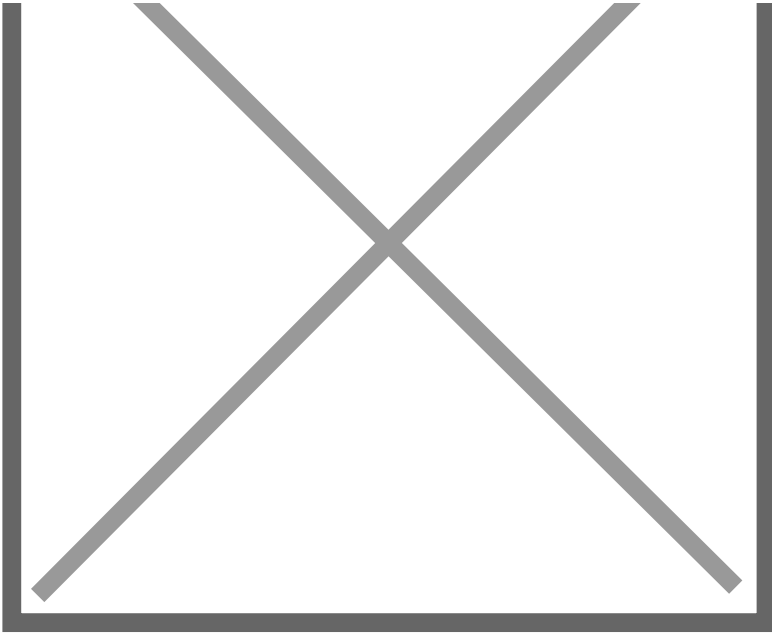
06.07. - 13.07.2022

Zwischenpräsentation



... im Rahmen des ZAM-stivals mit Besuch der PCS-Fördernden und Betreuenden, Vertretung aus Stadtverwaltung und -gesellschaft.

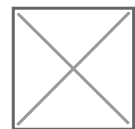
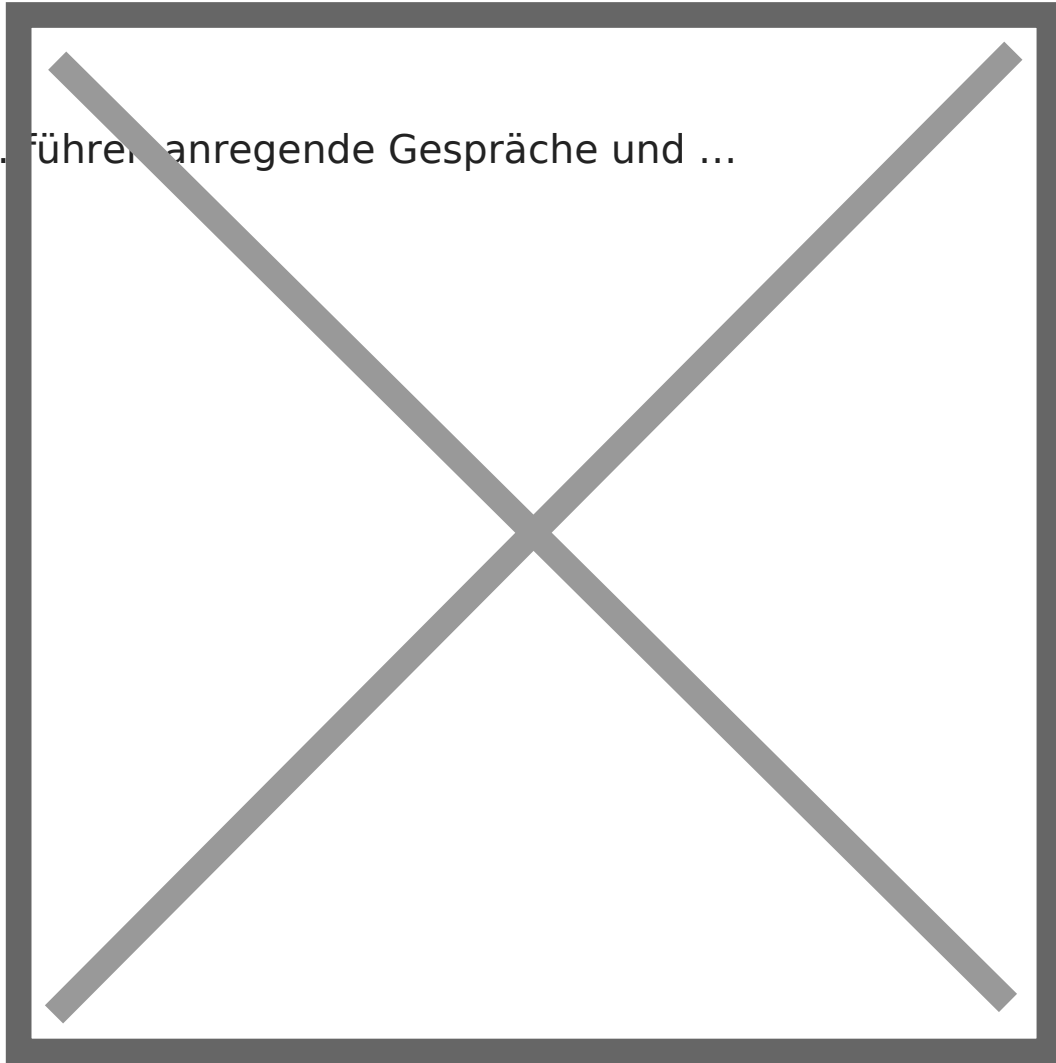
Als Blickfang und Gesprächsaufhänger dient im Vordergrund unsere Mitmachaktion ...



... wir finden bei den Befragten wunderbare Ideen für
Zwischennutzungen, ...



...führen anregende Gespräche und ...



... können mithilfe der Plakate und des Staffelstabs gut erklären wer wir sind ...



... und was wir vorhaben...



... und auch dass schon viel Arbeit geleistet ist.

28.06.2022

der Staffelstab

[image-1656492935556.png](#)

Immer noch Weltraumpost?



... heute für Martina und Regina

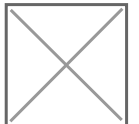
- **was wollen wir übergeben?**
- **was kommt in den Staffelstab?**

[image-1656493150937.png](#)

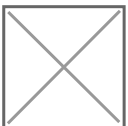
Wir ergänzen

[image-1655656417540.png](#)

... und finden griffige Schlagworte



• **und wie sieht er aus?**



... um bei der Zwischenpräsentation einen guten Ausblick auf unser Ziel bieten zu können.

am 5.7. treffen wir uns von 17.00 bis 19.00 zum **Aufbau unserer Präsentation** und tragen bis dahin unsere **bisherigen Arbeitsstunden und Ausgaben** zusammen, um die notwendige Höhe einer evtl. möglichen Nachförderung angeben zu können.

21.06.2022

was präsentieren wir II

Stargast ab heute ...

[image-1655910715195.png](#)

lieber Julian, vielen Dank fürs Organisieren!

• Das unterstützende Netzwerk



Im von Martina vorbereiteten Plakat wollen wir zum unterstützenden Netzwerk mögliche Akteurinnen aufzeigen,

zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt um konkrete Ansprechpartner*innen, vielleicht sogar als Umfrageaktion bei einer nächsten Präsentation.

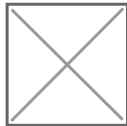
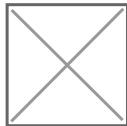
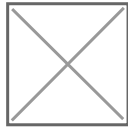
• was wollen wir übergeben?

[image-1655656417540.png](#)

was kommt in den Staffelstab?



Beim Rückblick allein kommen wir nicht weiter, wir sammeln zunächst jede für sich, sortieren, klären ...



und können schließlich formulieren:



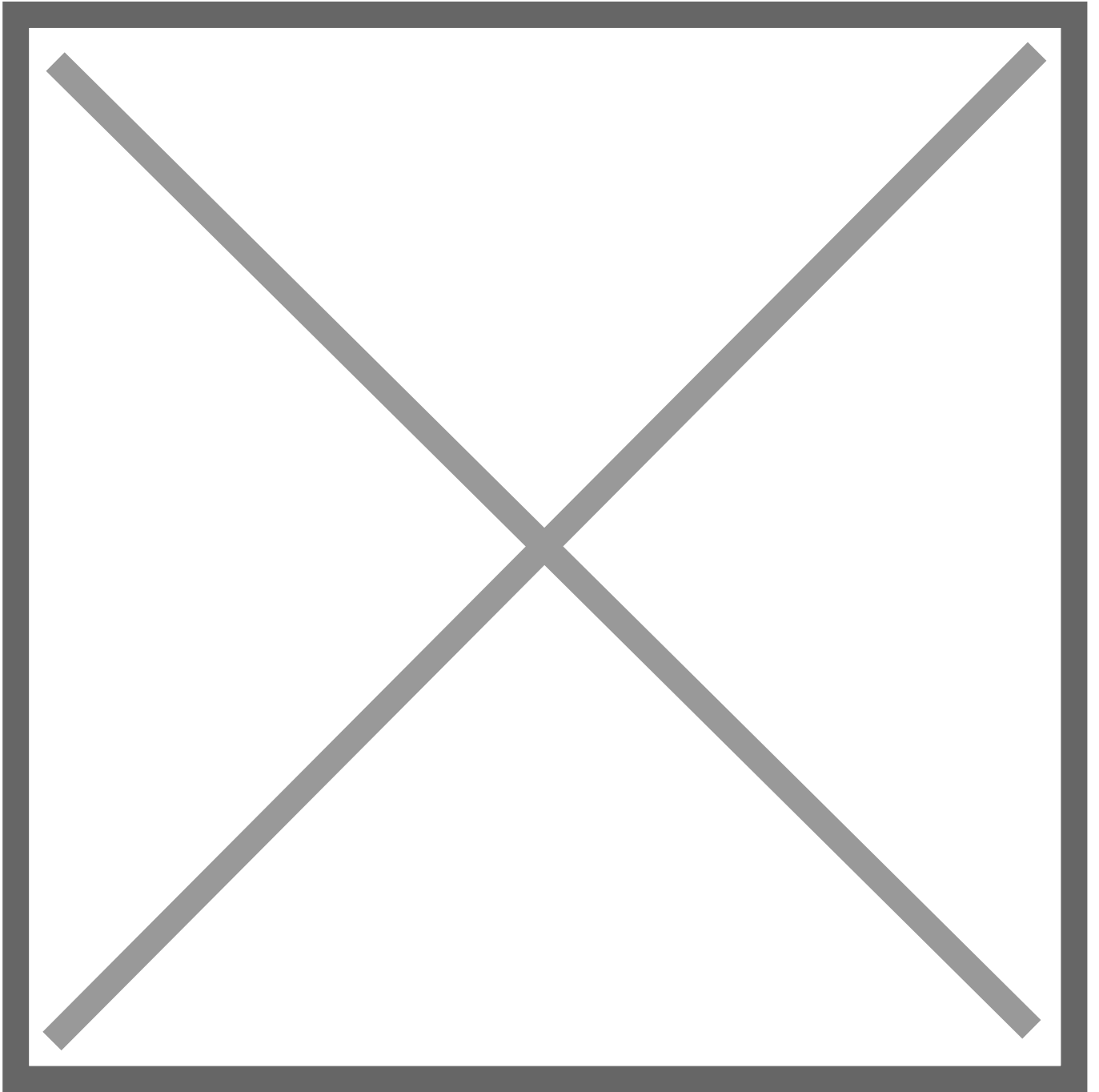
Am 28.6. wollen wir den Inhalt der Staffelrolle noch griffiger formulieren und die Gestaltung für die Präsentation besprechen.

Im PCS Team hat Hanna unsere Präsentationswünsche vorgestellt und wir haben ein ok bekommen. Ausstellungsfläche für die PCS Projekte wird rechts vom Eingang sein, genaueres können wir mit Heike klären.

14.06.2022

was präsentieren wir?

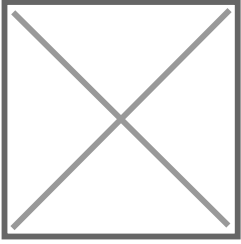
Hanna sitzt mit Martina, Regina und Barbara am ZAM Tisch, wir nutzen ihre Außensicht, erklären unseren momentanen Stand und überlegen, was wir zur Zwischenpräsentation zeigen wollen ...



Heute notiert Hanna auf unserer zentralen Skizze:



- **Der krönende Abschluss:**

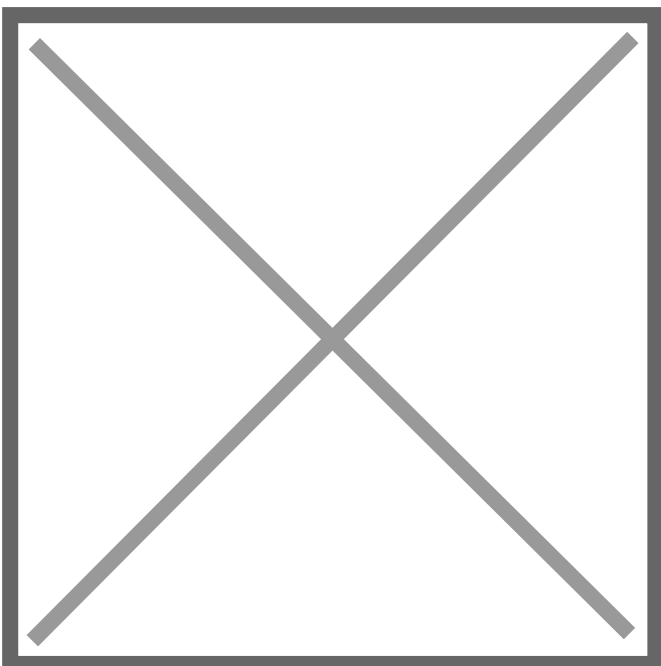


Präsentation / Ausstellung / Event

Dokumentation (vorher festlegen, wer zuständig!)

Evaluation (fließt als Erkenntnisperlen in die Staffelrolle ein, damit diese nicht immer schwerer wird, muss sie betreut werden)

- **Das unterstützende Netzwerk: bei was genau brauchen wir Unterstützung, wie müsste die aussehen und von wem könnte die kommen?**



Mittler*innen

Hausbesitzer*innen

öffentlichen Stellen

um Leerstand Wissende

rechtlich / fördertechnisch / fachlich (z.B. Brandschutz, ...) Beratende

städtische Akteure

für Präsenz in Stadtpolitik und Verwaltung Sorgende

Mittelgebende (Förderung, Sponsoring, ...)

Haftungsübernehmende (Verein, öffentliche Stelle, ...?)

noch ergänzen, bearbeiten, ins Plakat zur Zwischenpräsentation übernehmen

- **was wollen wir übergeben?**

image-1655656417540.png

Inhalt Staffelrolle am 21.6. weiterbearbeiten

- **Was wollen wir bei der Zwischenpräsentation zeigen?**

Wir geben einen Eindruck unseres bisherigen Arbeitsprozesses
(Logbuch, gefaltet),

zeigen als 1. Arbeitsergebnis obiges Plakat überarbeitet und auf seiner
Rückseite wer wir als Projektteilnehmer*innen persönlich sind,



bieten einen Ausblick, was wir in der Staffelrolle übergeben wollen und
binden die Besucher über Umfragekarten ein



Noch gut für uns:

Es besteht die Möglichkeit, für das Projekt bei Bedarf noch Geld
nachträglich zu beantragen, die Kosten für die Zwischenpräsentation
sind beim Gesamtprojekt vorgesehen;

07.06.2022

wer ist Wir?

d.h. immer wieder bleiben wir am Wir hängen, wer ist gemeint...



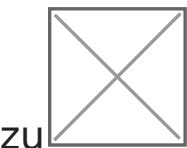
Heute Martina und Barbara am ZAM Tisch, unser Logbuch am Whiteboard:

was wollen und was können wir zur Zwischenpräsentation zeigen,

wer wollen wir sein,

was wollen wir übergeben,

bei was genau brauchen wir Unterstützung, wie müsste die aussehen und von wem könnte die kommen?



• **WIR sind Zwei:**

PCS-Projekt 27 (Zwischennutzung wird NORMAL)	und	Studio-B11 Wanderwerkstatt
Wir wollen Pat*innen sein und erarbeiten eine „Staffelrolle“		die nächsten Gruppen hilft, Studio-B11 Wanderwerkstatt sein zu können

--	--	--

- **Beide Wir brauchen Unterstützung von außen, ein Netzwerk, ...**



- **Wer wollen wir sein?**

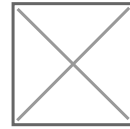
„Pat*innen“

- **und**



noch bearbeiten, jede von uns auf einem Leerkärtchen

• **was wollen wir übergeben?**



die **Staffelrolle** ist:

dynamisch

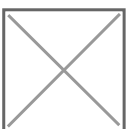
angepasst an die Gruppenzusammenstellung

ein Leitfaden

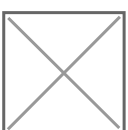
ein Kann

lebt von der Rückmeldung und Weiterentwicklung

und davon, dass sie weitergegeben wird



Wie geht es weiter:



Hanna kommt zum Dienstagstreffen am 14.Juni dazu, um mit ihrem Blick von außen einen für uns im Projektzeitraum sinnvollen, verständlichen und machbaren Rahmen zu finden;

• **Was wollen wir bei der Zwischenpräsentation zeigen?**



siehe auch Markierungen im Logbuch: [image-1654787035512.png](#)



[image-1654786542841.png](#)



31.05.2022

Orga

d.h. herausfinden, was uns aus unseren bisherigen Erfahrungen für eine Organisationsform wichtig ist, um mit Balthasar klären zu können,

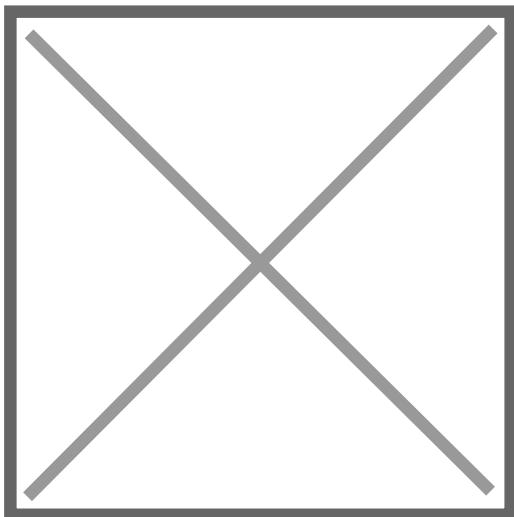
welche Rechtsformen für uns in Frage käme...

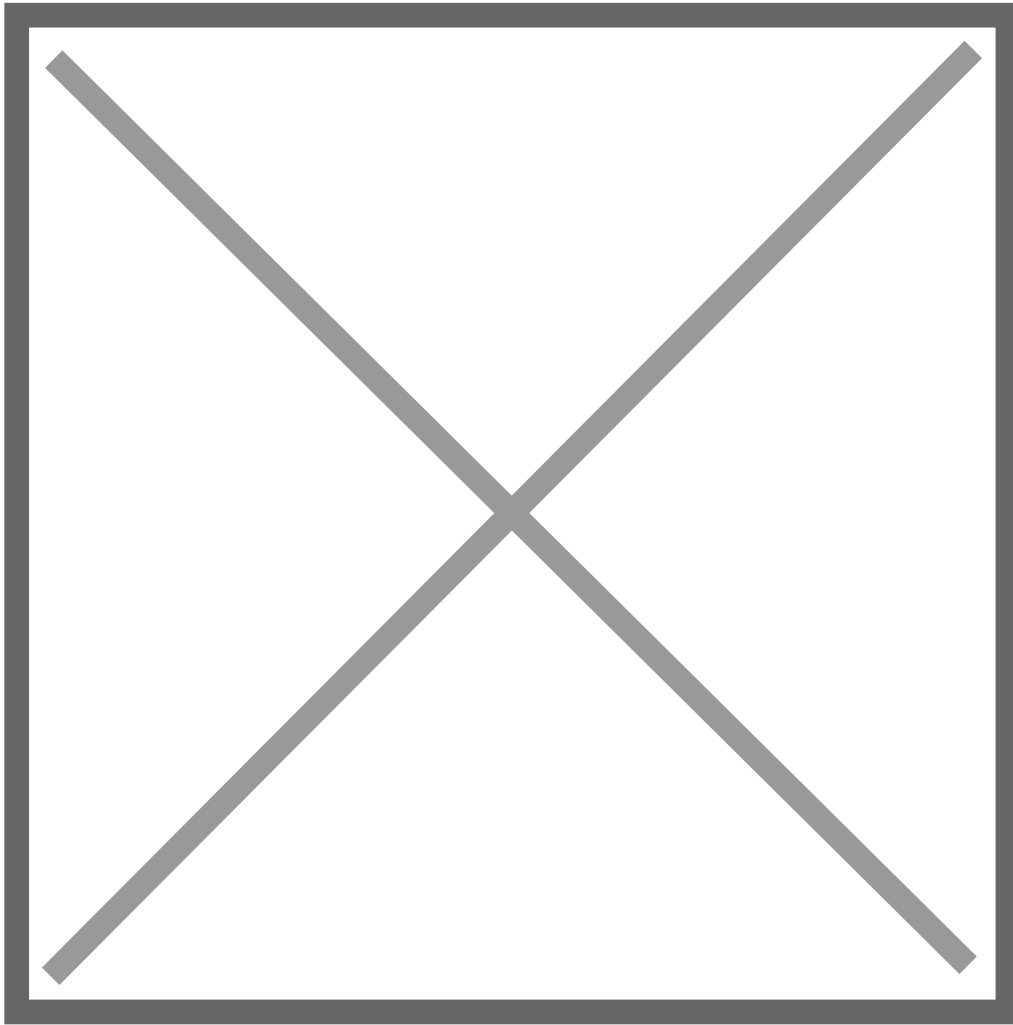
Heute Regina, Martina und Barbara mitten im Umräumen zum Comicsalon



• Wie sind wir organisiert?

• Was ist uns dabei wichtig?





Wir haben noch Aspekte vom Profilpunkte sammeln sowie Ergebnisse der „Wunschfee Abfrage“ aus B11imLA, die wir übernehmen können:



Wir merken, es geht um die innere Struktur und gleichzeitig um die Rechtsform im Hinblick auf Haftung, Umgang mit Finanzen, u.Ä., ...

Das müssen wir wohl noch sortieren und können wir evtl. ergänzen:

- wir wollen die Hierarchie flach halten?

- Wir wollen eine Struktur entwickeln, die weitergeben werden kann, ohne an uns als Personen gebunden zu sein;
- wir wollen Fördermittel verwalten können!
- Vereinsthemen auch in <ORGANISIERT EUCH! Zusammen die Stad verändern> von der Urban Equipe und dem Kollektiv Raumstation CC BY 4.0 recherchieren!
- Auch unter den Aspekten Haftung/Finanzen „Wunschfee Archiv“ durchsuchen, s.u.;



• und Wie kann es gehen?

Barbara sucht einen Beratungstermin mit Baltasar für Mitte Juni

... und ergänzend zu



• Wer sind wir?

Im Lauf der Diskussion, wie wir organisiert sein möchten, bleiben wir immer wieder daran hängen, wer mit Wir gemeint ist und kommen schließlich über eine Skizze der Antwort näher, wer Wir sein wollen:

(und müssen wir weiterbearbeiten)



und umsortiert, besser noch zu



• Was wollen wir erreichen?



müssen wir noch bearbeiten ...

Wie geht es weiter:

Wir setzen die Dienstagstreffen im Juni fort, Heike ist informiert, dass wir auch weiterhin Raum zum Arbeiten brauchen;

B. lädt Hanna zum Dienstagstreffen am 14.Juni dazu, um zusammen mit ihrem Blick von außen einen für uns im Projektzeitraum sinnvollen, verständlichen und machbaren Rahmen zu finden;

Wir erhöhen die vorabgeleisteten Pauschalstunden, um ihnen angesichts des doch intensiven weiteren Prozesses mehr Gewicht zu geben, auf 10 /Person;

Anhang aus Wunschfee Aktion während B11imLA:





24.05.2022

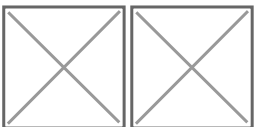
klares Profil definieren II

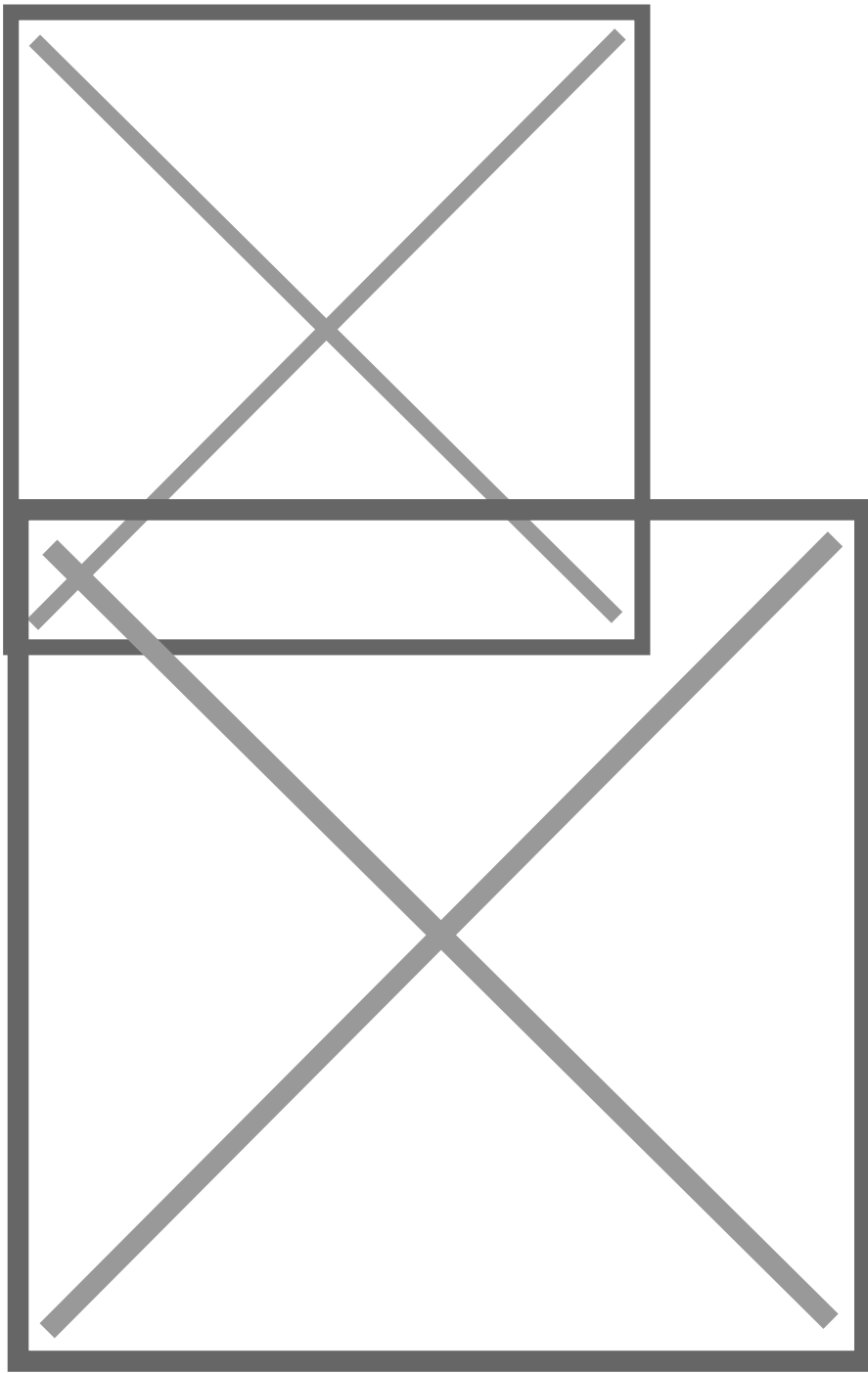
d.h. wissen, sagen und zeigen, warum genau wir unterstützt werden sollten, warum genau wir Raum bekommen sollten, was genau uns von ähnlichen Initiativen unterscheidet, ...

Mit dem Abstand einer Woche blicken wir auf unser Brainstorming,



können sortieren, zuordnen, ergänzen

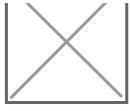




und Antworten

ausformulieren.

**Wie bekommen wir unsere
Initiative/Wanderwerkstatt/Zwischennutzung?**



Antwort sind die zu ergänzenden Ergebnisperlen vom 10.5.22:

...

[image-1653912203882.png](#)

klares Profil zeigen!

Was unterscheidet uns von anderen Gruppierungen, die Raum für kreatives und künstlerisches Tun anbieten?



• Wer sind wir?

"Wer ist B11?"

Wir sind engagierte Künstler*innen und kreative Macher*innen, die zeigen, dass Leerstand sinnvoll zwischen genutzt werden und dadurch ein Mehrwert für die Stadtgesellschaft entstehen kann."

Gezeigt haben wir das mit unseren Projekten Studio-B11 im Sommer 2019 im Gemeindehaus an der Bayreuther Straße, in den Räumen des ehemaligen Landratsamtes im Frühjahr und Sommer 2020 inklusive Beteiligung am Poetenfest mit ca. 1600 Besuchern und der Studio-B11Adventsausstellung 2020 in (leeren) Schaufenstern der Erlanger Altstadt.

(aus Mappe B11imLA „Call for Artists“ und um weitere Projekte aktualisiert)

aktuell A. B. M. R. W.

evtl. Profil ergänzen/Skizze



• Was wollen wir (erreichen)?

"Unser Codex

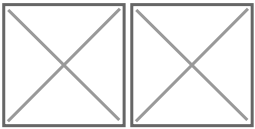
Die B11

- ist ein lebendiger Ort vor allem für die Kreativszene Erlangens, aber auch der Metropolregion.
- lebt durch die impulsgebende Vielfalt und die inspirierenden Synergien und ist daher offen für jede Art von kreativem Schaffen, den Gebäudegegebenheiten entsprechend.
- ist frei von Elitedenken. Starter*innen und Anfänger*innen sind genauso willkommen wie Künstler*innen mit akademischem Hintergrund. Wichtig ist, was Du vorhast!
- ist nicht zur kommerziellen Nutzung, ist keine Ladenfläche. Ausstellungsräume, auch für den Verkauf von Kreationen der B11-Künstler*innen und Macher*innen, sind vorgesehen.
- ist Selbstverwaltet und -organisiert, d.h. jede*r macht mit.
- Selbstverständlich ist für uns ein offenes, gleichberechtigtes und friedliches Miteinander.
- ist ein Ort der Begegnung, ob Künstler*in oder Gast."

(aus Mappe B11imLA „Codex“, lebendiger Ort)

evtl. ergänzen um vielfältige Arbeiten, Begegnung mit Stadtgesellschaft, so vielfältig und niederschwellig wie möglich, ...

• **Das können wir bieten!**



• **Wie sind wir organisiert?/Was ist uns dabei wichtig?**



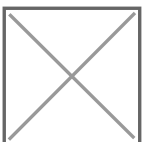
Recherche „Wunschfeen“ im LA, Regina

• **und Wie kann es gehen?**

(mit Baltasar)

[image-1653912203882.png](#)

Wen wollen wir erreichen / Wen sprechen wir an?



• **Warum (Motivation)? Was erwarte ich als Teilnehmer von Studio_B11?**

"Das wünschen wir uns von dir:

- ernsthaftes Interesse daran, am Projekt „Studio B11 im LA“ mitzumachen.

Über unseren Instagram Account **studio_b11** kannst du dir einen ersten Überblick verschaffen;

- ein konkretes Projekt / eine konkrete Projektidee, d.h. uns interessiert: Was hast du vor? Wofür brauchst du Platz, einen Ort?
- Arbeitsproben, d.h. was du schon gemacht hast ist für uns wichtig und gleichzeitig nicht zwingend nötig, denn Starter sind absolut willkommen. Wichtig ist uns, erkennen zu können, was du vorhast;
- aktives Arbeiten, Projekt- und Prozessarbeit in den Räumen, denn die B11 ist keine Galerie;
- die Teilnahme an einer Abschlussausstellung und deren Unterstützung
- und du musst natürlich unsere Vereinbarung und Hausordnung annehmen und unterschreiben."

(aus Mappe B11imLA „Codex“, lebendiger Ort)

noch bearbeiten!

[image-1653912203882.png](#)

Notwendigkeit aufzeigen! Warum ist ZWN nötig?

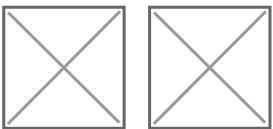


- *und Rechercheergebnisse, Barbara*

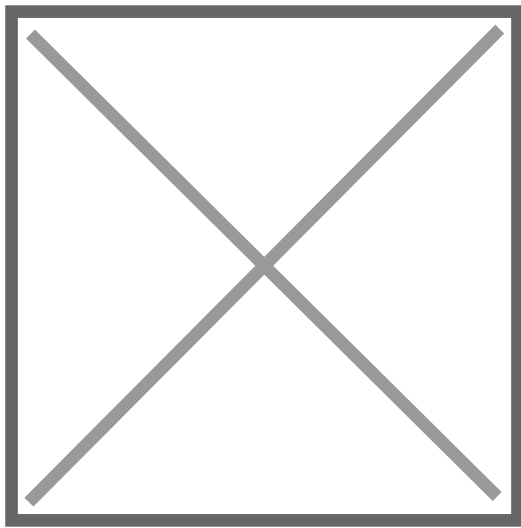
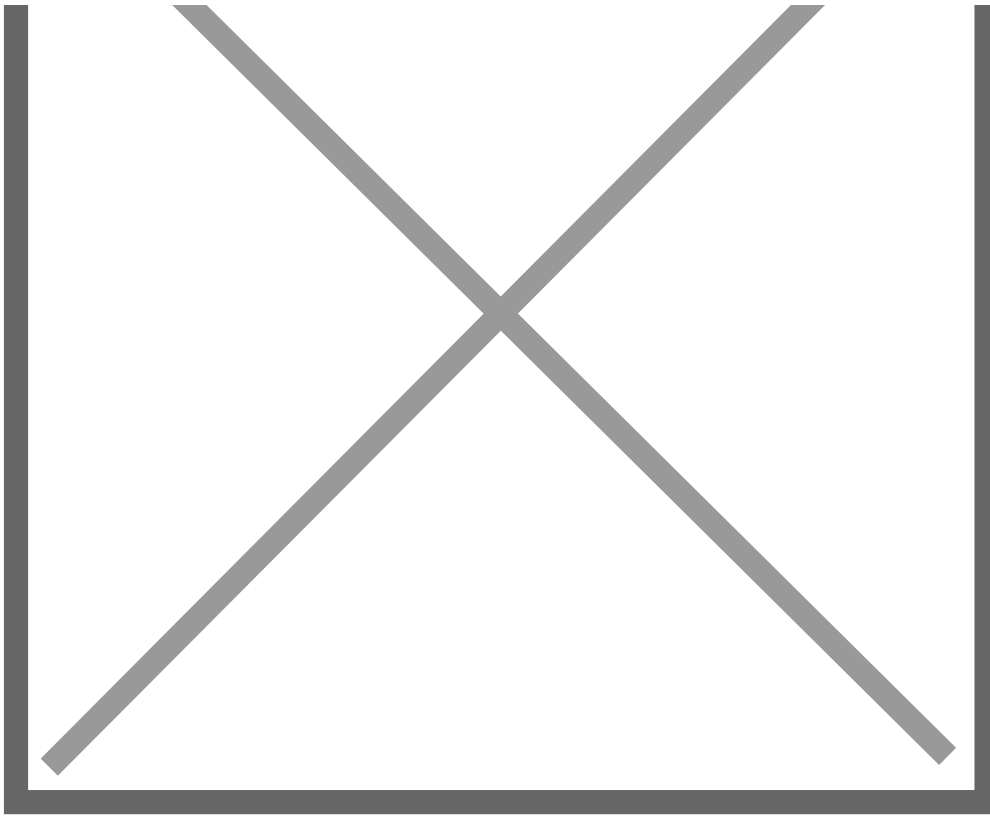
17.05.2022

klares Profil definieren

d.h. wissen, sagen und zeigen, warum genau wir unterstützt werden sollten, warum genau wir Raum bekommen sollten, was genau uns von ähnlichen Initiativen unterscheidet, ...



- **Wer sind wir?**



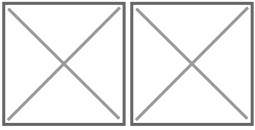
+3

siehe Mappe B11imLA „Call for Artists“

• Was wollen wir (erreichen)?

siehe Mappe B11imLA „Codex“, lebendiger Ort

- **Was unterscheidet uns von anderen Gruppierungen, die Raum für kreatives und künstlerisches Tun anbieten?**



- **Warum (Motivation)? Was erwarte ich als Teilnehmer von Studio_B11?**



- **Warum ist das notwendig?**



- **Das können wir bieten!**

- **Wie sind wir organisiert, d.h. Was ist uns dabei wichtig und Wie kann es gehen?**

(mit Baltasar)

10.05.2022

Interview mit Maria Trunk, Raumkompass Nürnberg

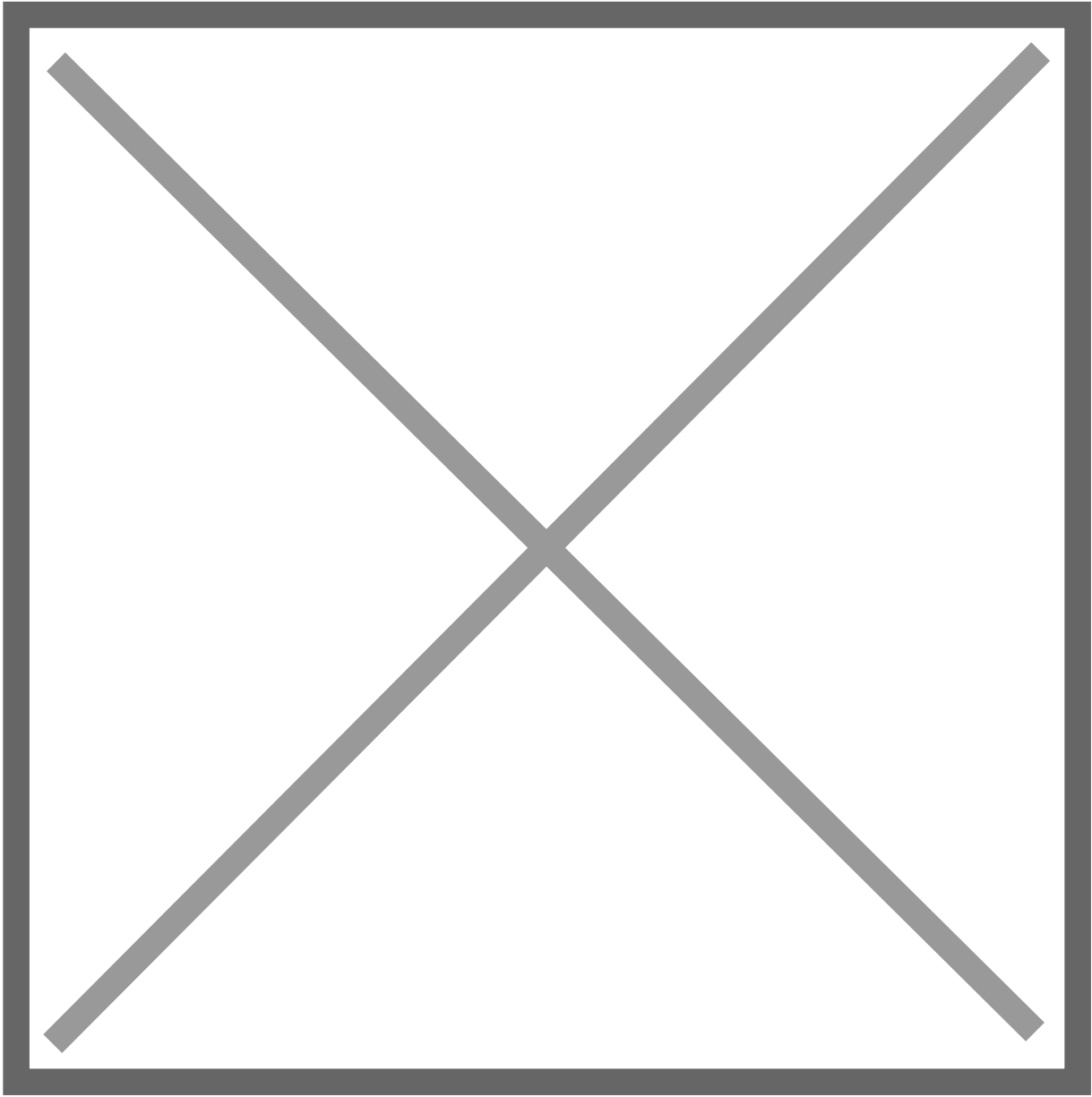
(„...Der Raumkompass im Amt für Kultur und Freizeit ermöglicht es Eigentümer/-innen, ihr Raumangebot für Kultur sichtbar zu machen, gibt Raumsuchenden Orientierung auf der Suche nach Raum für Kultur – und bringt beide Seiten zueinander.

Wir stellen auf raumkompass.nuernberg.de Informationen bereit und betreuen unsere Plattform OffSpaces, in der Eigentümer/-innen ihre Raumangebote eintragen können. Zudem informieren wir in unserem Newsletter über aktuelle Raumangebote und wichtige Themen rund um Kunst- und Kulturräume in Nürnberg. Weiterhin bieten wir Eigentümer*innen und Raumsuchenden Beratungen an...“)

Textquelle: Seite des Amtes für Freizeit und Kultur, Stadt Nürnberg

Ariadna fragt:

"Wie ist der Raumkompass entstanden und wie kann ich Vergleichbares in meiner Stadt etablieren?"



Erkenntnisperlen für unsere Wanderwerkstatt

[image-1653912203882.png](#)

Präsent sein!

d.h. sich immer wieder in Erinnerung rufen (z.B. Einladungen, ...) bei relevanten Personen in Politik, Verwaltung, Presse, ...

- **Adressliste anlegen**
- **und klären, wie Wer an Wen diese weitergeben darf? (mit Baltasar)**
- **Netzwerke aktivieren**
- **Soziale Medien nutzen, ...**
- **Teilnahme an Runden-Tischen, Ausstellungen, Austauschforen (z.B. Erlanger Kulturdialoge, Erlanger Nachhaltigkeitstreffen...)**
- **Kooperationspartner finden**

[image-1653912203882.png](#)

klares Profil zeigen!

d.h. wissen, sagen und zeigen, warum genau wir unterstützt werden sollten, warum genau wir Raum bekommen sollten, was genau uns z.B. vom ZAM unterscheidet, ...

- **Wer sind wir?**
- **Was wollen wir erreichen?**
- **Das können wir bieten!**

- **Wie sind wir organisiert, d.h. Was ist uns dabei wichtig und Wie kann es gehen?**

(mit Baltasar)

Zur möglichen Organisationsform

- siehe Auszug aus stadt:pilot spezial S.14/15
- Alternative zur GbR (alle haften privat für alle) finden:
(siehe Unterlagen ...)
- Untergruppe in bestehendem Verein werden, z.B. ZAM, E-Werk, „Häuserkampf“, ...???
- Öffentliche Hand übernimmt Haftung für bürgerschaftliches Engagement, ...???

03.05.22

**Checkliste Vorgespräche und Nutzungsvereinbarung
für nicht gewerbliche Zwischennutzung durch
Künstler*innen und kreative Macher*innen**

Vereinbarung Wer an Wen?

- Mittler*in/Gruppe/Vertreter*in/Projekt/Einzelperson
- Ist Weitergabe möglich, wie?

Wer für Wen Ansprechpartner*in?

Wer gibt/garantiert Wem wie Sicherheiten?

(Einhaltung der vereinbarten Nutzung und eingegangener Verpflichtungen, fristgerechte Räumung, Unversehrtheit)

- Versicherungen
- Kaution
- Bürgen
- Empfehlungen
- Dokumentation erfolgreicher Vorgängerprojekte

Kosten für Raumnutzung:

- Höhe und Art des Nutzungsentgelts (materiell/immateriell)
- Gibt es Ver- und Entsorgung u.Ä.?
Abwasser/Wasser/Strom/Heizung/Müll/Telefon/Internet/...Hausverwaltung/Reinigung
- Was kostet es?

- Wer zahlt **Was** an Wen und Wie?
- Gibt es Möglichkeiten zum immateriellen oder nichtmonetären Ausgleich?

(anders als mit Geld zu bezahlen)

Sind die Räume für die vorgesehene Nutzung geeignet?

- Gibt es Planungs-/Baurechtliche Vorgaben/Einschränkungen, z.B. bezüglich Nutzungszeiten oder -arten, Personenzahlen, Lärmemissionen...?
- Nutzung rund um die Uhr oder Zeitfenster für bestimmte Nutzungen?
- Schwere, laute, schmutzige, feuergefährliche Arbeiten möglich/unter welchen Bedingungen?
- Weicht die vorgesehene Nutzung von der bisherigen ab, ist Antrag auf Nutzungsänderung nötig, wer übernimmt den?
- Nachweise Gebäude- und Arbeitssicherheit/Brandschutz und Rettungswege vorhanden/ausreichend, wer erstellt fehlende Nachweise?
- Können Bestandspläne zur Verfügung gestellt werden, z.B. zur Raumverteilung unter den Nutzenden, zum Erstellen von Flucht- und Rettungswegpläne, u.Ä.?
- Erreichbarkeit öffentlich/privat (Stellplätze PKW/Rad), Anlieferung

- Gibt es zugehörige Freiflächen?
- Sind Vorabbesichtigungen möglich?
- Sind die Räume öffentlich, für Besucher, Gäste nutzbar? z.B. in Form von Abschluss-/Zwischenfest/Ausstellung/Kurs/Workshop/Konzert/Gig/offenem Atelier ...
- Gibt es Möglichkeit zu privatisiertem Rückzug/Absperrbarkeit
- Übernachten/Wohnen/Bewirten möglich?
- Wo kann möglicherweise geraucht werden?
- Wie kann Zugänglichkeit geregelt werden? (z.B. Bauzylinder/Gruppenchat, ...)

Anzahl möglicher fester Nutzer?

- Aufteilbarkeit der Räumlichkeiten
- gruppendynamische Aspekte
- (zulässige) Ansprüche Raumgeber*in
- Ausreichende Anzahl erforderlicher Sanitärräume
- Können die nötigen Fluchtwege/brandschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden?

Gibt es zu nutzende Ausstattung (Küche, Möbel, ...), zu welchen Bedingungen?

Können nach Absprache kleine bauliche Änderungen vorgenommen werden?

Möglicher Nutzungszeitraum/Chance auf Verlängerung/Art einer vorzeitigen Kündigung?

Form/Art der Über-/Rückgabe:

- Wer an Wen, wie und in welchem Zustand?

Mögliche Motivation vorhandenen Raum für nicht gewerbliche kreativ/künstlerische Zwischennutzung zu geben:

- Kohle/monetäre Gegenleistung

vielleicht auch:

- Öffentlich wirksam sein wollen, gesehen werden
- Gesellschaftliche Anerkennung bekommen
- Soziales und ökologisches Gewissen befriedigen
- Idealismus ausleben
- Beitrag zu mehr Kreativität/Kunst leisten
- Flächenversiegelung eindämmen

- **Werterhalt oder -steigerung des Eigentums durch Beitrag zur Quartiersaufwertung leisten**
- **Raum durch Benutzung schützen**
- **„Hand- und Spanndienste“ erhalten**
- **Flexibilität in Umbruchsituation wahren**
- **geschickte Verhandlungsposition für künftige Projekte erreichen**

... und vielleicht bald:

- **Mögliche Leerstands-Gebühren umgehen**
- **Öko/Energieeffizienzpunkte gewinnen**

26.04.22

das Projektteam besteht jetzt aus Ariadna, Barbara, Martina und Regina; Willy unterstützt im Hintergrund;

Nach mehreren virtuellen Begegnungen treffen wir (M, R, B) uns wieder im ZAM;

zunächst klären wir interne Orga:

- das Fördergeld ist seit 6.4.22 auf B's Privatkonto, R. übernimmt die Buchführung, Spalten wie in der Antragstabelle;
- Protokoll direkt im Wiki, B.;
- wir starten pauschal mit 4 Arbeitsstunden/Person, ab jetzt listet jede ihren Zeitaufwand, zuletzt wird die Aufwandsentschädigung anteilig abgerechnet;

nächste Treffen 3.5., 10.5., 17.5., 24.5., 31.5. jeweils 17.00-19.00 im ZAM, bis dahin wollen wir unsere Fragen soweit abgestimmt haben, dass wir im Juni in noch zu bestimmende Interaktionen treten können;

mindestZiel ist eine "Arbeitskartei", die es uns - oder Anderen ermöglicht, bei einem Angebot zur Zwischennutzung durch Künstler*innen/Kreative sofort starten zu können

220426_2.jpg

die letzten Wochen haben wir recherchiert und wollen uns **gegenseitig auf einen gleichen Wissensstand bringen:**

220426_1.jpg

ein **Vergleich der Leerstände** in der Hauptstraße zum Zeitpunkt des Adventskalenders (und die Bereitschaft der Hausbesitzer*innen zur Interaktion) und heute könnte unser Ansinnen nach lebendigen und kreativen Zwischennutzungen unterstützen,

bei den schon gesammelten und zu ergänzenden

Ansprechpartner*innen ist zu klären, inwieweit wir Namen/Adressen weitergegeben dürfen,

die Checkliste vertiefen wir in der nächsten Runde im Vergleich mit den bei den bisherigen B11 Wanderwerkstätten getroffenen Nutzungsvereinbarungen;

**Spannend am Rande und zum Zeitpunkt unserer PCS
Bewerbung eine uns utopische Vorstellung: in der Politik wird
über Leerstandsabgaben diskutiert!**

Übersicht zu bearbeitender Themen

[PCS_27_2_Themen_ausschnitt220510.jpg](#) aus der Vorbereitung der Zwischennutzung im ehem. Landratsamt ergänzt um wichtige Aspekte aus genau dieser Erfahrung

21.02.22

[image-1653923304481.jpg](#)

[image-1653923339485.jpg](#)

22.11.21

Ist es vorstellbar, dass am Ende ein praktischer Leitfaden für (nicht-kommerzielle?) Zwischennutzung steht? [Jochen, Britta]

23.11.21

Hanna Latuske: Telefonat zur Schärfung des Projektes mit Nutzen für Viele (nicht nur für B11) - Beispielhaftigkeit/ Strategie dokumentieren

Ausstellung der eingereichten Ideen im ZAM:

[Filmchen Ariadna und Barbaras Interview einfügen?]

18.11.2021

Was könnte ein im Rahmen des PCS Projekts umsetzbarer Projektschritt sein? Themensammlung:

[image-1637858447390.jpg](#)

[Hier beginnt die Dokumentation wichtiger Etappen des Projektes in Text, Bild, Video...]

13.10.2021

Diese gemeinsamen Erfahrungen bringen wir mit:

[image-1637859877999.jpg](#)

Revision #86

Created 2021-11-12 13:31:18 UTC by Britta Speer

Updated 2025-06-28 10:44:30 UTC by Barbara Rößner